

Protokoll der Sitzung des Studierendenparlaments vom 22.05.2012

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 19.04.2012

TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

TOP 3: Anträge von Gästen

TOP 4: Berichte des AStA

TOP 5: Berichte aus den Gremien

TOP 6: Berichte der Vertreter im Verwaltungsrat des Studentenwerkes

TOP 6a: Weitere Anträge und Resolutionen

TOP 7: Beschluss einer neuen Geschäftsordnung

TOP 8: Antrag Satzungsänderung (Christoph Kirse)

TOP 9: Antrag Grohe (Jochen Göbel)

TOP 10: Antrag AStA-Transparenz (LHG)

TOP 11: Antrag eingestellte ReferentInnen (LHG)

TOP 12: Semesterbeitrag (LHG)

~~TOP 13: Weitere Anträge und Resolutionen~~

TOP 14: Sonstiges

Abstimmungen:

J : Ja-Stimmen; N : Nein-Stimmen; E : Enthaltungen

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

Uhrzeit: 19:09 Uhr Justus Hoffmann eröffnet die Sitzung

GO Antrag: Sebastian Ankenbrand: Verschiebe TOP 13 zu TOP 6a

→ Ergebnis: 18 **J**, 6 **N**, 0 **E** → **angenommen**

Abstimmung der Tagesordnung

→ Ergebnis: 19 **J**, 6 **N**, 0 **E** → **angenommen**

Uhrzeit: 19:11 Uhr Verlassen des TOP

TOP 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 14.09.2012

Protokoll vom 19.04.2012

→ Ergebnis: 15 **J** 0 **N** 6 **E** → **angenommen**

Uhrzeit: 19:12 Uhr Verlassen des TOP

TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

Keine

Jochen bittet darum, dass das Protokoll vom 17.01.2012 geändert und online gestellt wird.

Uhrzeit: 19:13 Uhr Verlassen des TOP

TOP 3: Anträge von Gästen

Antrag wird ausgeteilt. Zwei VertreterInnen von TUTOR International sind da. Sie beantworten Fragen zum Projekt.

Uhrzeit: 19:20 Uhr Verlassen des TOP

TOP 4: Berichte des AStA

Jakob Rimkus berichtet.

Jan-Martin Steitz berichtet.

Stephan Voeth berichtet.

GO Antrag: Schließen der Redeliste für diese Thema. → formale Gegenrede → Ergebnis: 22 **J 3 N 1 E**

Nina Eisenhardt berichtet.

Uhrzeit: 20:25 Uhr Verlassen des TOP

TOP 5: Berichte aus den Gremien

Elin: Am 12./13. Juni findet Wahl für den FB 15 statt. Aufruf zum Wählen-Gehen.

David Kreitschmann berichtet von der FSK.

Uhrzeit: 20:28 Uhr Verlassen des TOP

TOP 6: Berichte der Vertreter im Verwaltungsrat des Studentenwerkes

David Kreitschmann berichtet.

Uhrzeit: 20:37 Uhr Verlassen des TOP

TOP 6a: Weitere Anträge und Resolutionen

Eilantrag des RCDS: Jahresberichte des AStA → siehe Anhang

Begründung der Eile: -

Verschoben auf die nächste Sitzung.

Sebastian Ankenbrand:

Das Studierendenparlament möge beschließen und das Präsidium des Studierendenparlaments wird beauftragt die Resolution innerhalb von 10 Tagen zu veröffentlichen:

Anlässlich der Blockupy-Proteste am vergangenen Wochenende zeichnete Polizei und die Stadt Frankfurt ein Bild des Schreckens. Im Vorfeld der Proteste wurden sämtliche politische und kulturelle Veranstaltungen verboten, einzig die internationale Abschlusskundgebung der Protestierenden konnte juristisch durchgesetzt werden. Rund 30.000 Menschen haben schlussendlich, trotz der massiven Repressionen gegen Kapitalismus und das Spardiktat der Troika demonstriert. Das Studierendenparlament stellt dazu fest, dass die massive Polizeipräsenz, die immerwährenden Provokationen und die skandalösen Einschränkungen der Meinungs- und Demonstrationsfreiheit übertrieben, illegitim und nicht hinnehmbar sind.

Menschen wurden präventiv ihrer Freiheit beraubt, stundenlang öffentlich festgehalten und unter fadenscheinigen Gründen an der Weiterreise nach Frankfurt gehindert. Das Studierendenparlament sieht die Proteste, auf Grund der politischen und sozialen Verhältnisse in der globalisierten Welt als richtig und wichtig.

Begründung der Eile: Bei Verschicken der Einladung war vom Ausmaß der Repressionen nichts zu bemerken. Beim nächsten Mal wäre die Resolution obsolet. → Ergebnis: 20 **J 7 N 0 E** → **Eile begründet.**

Begründung: Die Polizei hat im Vorfeld unglaubliches Schreckensbild im Vorfeld gezeichnet. Im Vorfeld waren auch Studierende aus Darmstadt von den Repressionen (Platzverweise) betroffen.

Änderungsantrag Elin: Aufnehmen Halbsatz „und das Präsidium des Studierendenparlaments wird beauftragt die Resolution innerhalb von 10 Tagen zu veröffentlichen“ hinter „möge beschließen“ → **übernommen.**

GO Antrag: Schließen der Redeliste. → keine Gegenrede → angenommen.

Abstimmung: Ergebnis: 21 J 3 N 3 E → **angenommen**

Eilantrag von Marcel Götzinger zur Durchführung der Finanzordnung:

Begründung der Eile:

Die Finanzordnung wurde im November durch das Studierendenparlament beschlossen, eine Umsetzung hat bisher nicht stattgefunden. Die genannte Regelung ist eine Schutzvorschrift für ehrenamtliche Mitarbeit in der Studierendenvertretung und sollte deshalb unverzüglich umgesetzt werden. → Ergebnis Feststellung der Eile: 25 J 0 N 3 E → **Eile begründet**

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Dass der AStA sich unverzüglich mit der Rechtsabteilung der TU Darmstadt in Verbindung setzt, bezüglich der folgenden Sachlage: Der AStA soll §18 Abs. 5 der Finanzordnung nachkommen und die dort vorgeschriebene Haftpflichtversicherung für die gewählten ReferentInnen unverzüglich abschließen.

Begründung: Einhaltung der Vorgaben aus der Finanzordnung.

Abstimmung: 19 J 2 N 7 E → angenommen

Uhrzeit: 21:37 Uhr Verlassen des TOP

TOP 7: Beschluss einer neuen Geschäftsordnung

Abstimmungen zu kritischen Stellen:

1. Sollen Wahlen und Abwahlen, die Festsetzung der Studierendenschaftsbeiträge, der Beschluss über die Auflösung des Studentenparlaments sowie Erlass, Änderung und Aufhebungen von Ordnungen der Studierendenschaft mit 2/3-Mehrheit der satzungsgemäßen Mitglieder nachträglich (d.h. Nach Verschicken der Einladungen) auf die Tagesordnung aufgenommen werden können?

→ Ergebnis: 0 J 24 N 2 E → **abgelehnt**

2. Wenn ein StuPa-Mitglied die Sitzung verlässt, soll es anderen Mitgliedern der Liste möglich sein, dessen Platz (einschließlich Stimmrecht) zu übernehmen?

→ Ergebnis: 10 J 13 N 4 E → **abgelehnt**

3. Wann bzw. unter welchen Umständen soll die Sitzung enden?

3.1 Hat die Sitzung kein festes Ende?

GO Antrag: Schließen der Redeliste → formale Gegenrede → 23 J 4 N 0 E → **angenommen**

→ Ergebnis: 6 J 17 N 3 E → **abgelehnt**

3.2 Endet die Sitzung um 22:30

→ Ergebnis: 17 J 0 N 5 E → **angenommen**

3.3 Ist eine Verlängerung der Sitzung überhaupt möglich?

→ Ergebnis: 19 J 2 N 4 E → **angenommen**

GO Antrag: Sitzungsverlängerung 30 Minuten → formale Gegenrede → 16 J 2 N 2 E → **angenommen**

Rouven geht: Er muss den ÖPNV kriegen.

GO Antrag: Schließen der Redeliste → formale Gegenrede → 13 J 5 N 6 E → **angenommen**

3.4 Das Parlament kann mit X Mehrheit beschließen, die Sitzung bis zum Abschluss des aktuellen Tagesordnungspunktes zu verlängern?

→ Ergebnis: 6 J 13 N 3 E → **abgelehnt**

3.5 Zeitraum der Sitzungsverlängerung

3.5a Das Parlament kann mit X Mehrheit beschließen, die Sitzung um einen bestimmten Zeitraum zu verlängern?

→ 12 Für-Stimmen

3.5b Das Parlament kann mit X Mehrheit beschließen, die Sitzung einmalig um 30 Minuten zu verlängern?

→ 8 Stimmen

3.5c Enthaltungen

→ 2 Stimmen

3.5d Das Parlament kann mit X Mehrheit beschließen, die Sitzung um einen bestimmten Zeitraum zu verlängern?

→ Ergebnis: 11 J 5 N 2 E → **angenommen**

3.6 Mehrheit zur Sitzungsverlängerung

GO Antrag: Sofortige Abstimmung → **angenommen**

3.6a Soll eine einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder benötigt werden?

→ 10 Stimmen

3.6b Soll eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder benötigt werden?

→ 8 Stimmen

3.6c Enthaltungen

→ 2 Stimmen

→ **Angenommen:** Das Parlament kann mit einfacher Mehrheit beschließen, die Sitzung um einen bestimmten Zeitraum zu verlängern.

Änderungsantrag Sissy Thalmann: Füge in die GO ein: „Die Sitzung beginnt frühestens um 18:00 und endet ...“

GO Antrag: Feststellung der Beschlussfähigkeit → **nicht beschlussfähig**

Uhrzeit: 22:50 Uhr Sitzungsende

TOP 8: Antrag Satzungsänderung (Christoph Kirse)

vertagt

TOP 9: Antrag Grohe (Jochen Göbel)

vertagt

TOP 10: Antrag AStA-Transparenz (LHG)

vertagt

TOP 11: Antrag eingestellte ReferentInnen (LHG)

vertagt

TOP 12: Semesterbeitrag (LHG)

vertagt

TOP 14: Sonstiges

vertagt

Anmerkungen des Protokollanten

Zu TOP 3:

TUtor International kümmert sich um die Betreuung für internationale Studierende zu Beginn des Studiums (erste zwei Semester). Leitidee: „Besser vorbeugen als heilen“ Das Projekt ist sehr erfolgreich. Mehrere Studierende engagieren sich ehrenamtlich. Jedes WS findet ein „Welcome Tag“ für internationale Studierende statt. Typische Fragestellungen: Hilfe mit TUCaN, Wohnungssuche, Behördenkommunikation. Zudem gibt es fachliche Angebote in E-Technik und Maschinenbau für Fächer, in denen internationale Studierende häufig durchfallen. Kulturelle Angebote: Jeden Monat findet eine sogenannte „Kulturreise“ statt (jedes Mal ein anderes Land), dazu Spieleabende, Grillpartys, Ausflüge, Theater- / Konzertbesuche. Es gibt eine Deutschsprechlergruppe und eine Facebookseite.

Zu TOP 4:

Jakob Rimkus berichtet: Die Infos für Wochenendseminare sind über den Verteiler verschickt worden. Für beide Seminare sind noch Plätze frei. Aufruf an StuPa-Mitglieder die Infos weiter zu verbreiten. Thema: Athene Card für AStA Angestellte die keine Studis sind → Lösung: fehlt nur noch andere Kennzeichnung als für TU Mitarbeiter (da diese auch gleichzeitig Dienstaussweis sind) → Klärung mit HRZ. Thema: TU IDs → Es können jetzt TU IDs für Angestellte des AStA bezogen werden.

Jan-Martin Steitz berichtet: Thema 603qm: monatliche Hallenversammlung (gut besucht), Alkoholausschank im 603qm ist jetzt erlaubt, aber auf Terrasse darf noch kein Alkohol konsumiert werden (Terrasse wird jetzt bei der Bauaufsicht als „biergartenähnlich“ angemeldet, dann ist dort Alkoholkonsum bis 22:00 möglich; aktuell sind Veranstaltungen bis 80dB sind Veranstaltungen möglich (alles mit mehr Lautstärke ist nicht vom Bauantrag gedeckt); Thema Sonstiges: viele Sitzungen, Fahrradwerkstatt

Jochen fragt: „Wo sind Termine der Hallenversammlung?“ Antwort: „Hallenversammlung ist Mitarbeiterversammlung und nicht öffentlich“

„Was passiert wenn ich nach 22:00 mit Bier auf Terrasse bin?“ Antwort: „Die meisten Veranstaltungen hören vor 22:00 auf, bei Veranstaltungen die länger dauern, wird die Terrasse nicht genutzt.“

Andrea Banovic fragt: „Was sind Mitarbeiter und was sind Aktive?“ Antwort: „Unter Aktive werden auch die Leute, die nicht primär von der Schichtvergabe betroffen sind, aufgeführt.“

Elin hat rausgefunden: „Jeder hat das Recht an der Hallenversammlung teilzunehmen. Mitarbeiter und Ehrenamtliche ab 3 Monaten haben Stimmrecht.“ Antwort von Sebastian: „Es war aber nicht so gedacht. In erster Linie sollen die Aktiven dort teilnehmen. In der Satzung wurde übertrieben.“

Jochen Göbel fordert den AStA auf, die Termine der Hallenversammlung auf die Homepage zu stellen und über den StuPa-Verteiler zu verschicken.

Stephan Voeth berichtet: Thema Flurrenovierung: Aktuell finden die Endarbeiten und die finale Gestaltung statt; Thema Fahrrad: Gestaltung der Fahrradwege in Darmstadt, so dass sie rechtlich okay sind → Tiefbauamt stellt sich aktuell quer, am Pfingstsonntag findet ein Fahrradaktionstag statt; Thema neuer Rechtsanwalt im AStA: neuer Honorarvertrag; Ankündigung: „Es soll wieder eine Wahlzeitung veröffentlicht werden → morgen: Mail an alle Gruppen, Drucktermin: in 2 Wochen“

Jochen Göbel fragt ob die Resolution zu Open Access endlich online gestellt wird? Antwort: „...“ Jochen fragt, wieso andere Resolutionen online gestellt werden. Antwort: „Die GO ist eindeutig, der Antragsteller ist verantwortlich.“ Jochen bittet um einen AStA-Account. Sebastian: „Der AStA wählt nicht aus, seine Resolutionen sind auch nicht aufgetaucht.“ Nach Elins Meinung ist das Stupa-Präsidium verantwortlich (sind die natürlichen Verantwortlichen) Jochen erklärt, dass ihm die Resolution sehr wichtig ist und mit viel Herzblut erstellt wurde – „Kommt sie jetzt online oder nicht?“ Sebastian Ankenbrand fordert das Stupa-Präsidium auf, Jochen zum „runterkommen“ zu. Vorschlag: Resolutionen nach Datum auf neue Homepage in Sektion „Studierendenparlament“ auf neuer Homepage.“

Jochen + Jutta: Im Akteneinsichtsausschuss ist aufgefallen, dass eine Unterschrift in den Vertrag (vermutlich für die Türsteher) reinkopiert war. Der AStA wollte das aufklären und nichts ist passiert. Jan-Martin Steitz fragt nach dem Dokument (Er weigert sich die Ordner der vergangenen Jahre zu durchsuchen.) Jutta und Jochen erklären, dass er das nicht mehr weiß, da der AStA den Mitgliedern des Ausschusses verboten hat, Kopien anzufertigen, es aber was mit den Türstehern zu tun hatte. Es gab eine Verschwiegenheitserklärung mit 10.000 € Vertragsstrafe. Jochen verlässt wütend den Saal.

Nina Eisenhardt berichtet: Thema Autonome Tutorien: Es wurden 26 neue ReferentInnen eingestellt. Thema Internationale Studierende und Tutor International: Kommunikation mit Prof. Motzko und Fr. Friedrich hat sich verbessert. Nächster Termin: 18. Juni. Danach: Treffen von Fr. Friedrich mit ReferentInnen des AStA. Es gab ein Gespräch mit Frau Friedrich, um die Grundlagen für die Betreuung internationaler Studierender konstruktiv zwischen AStA, TU und HSGen zu regeln. Die HDA lehnt es ab über TUtor International zu reden.

Jochen fragt den AStA, ob schon mit dem Flyer für die Hochschulwahl zur Information über die Urabstimmung begonnen wurde. Antwort des AStA: Es wird einen Sondertermin für das Studierendenparlament vor den Hochschulwahlen geben.

Sebastian wünscht sich vom AStA mehr inhaltliche Arbeit zur Hochschulpolitik. Insbesondere zu Bolognaform, einer Hausräumung in Frankfurt, der Rolle des Hochschulrates, eine Kooperation zu diesen Themen ist mit dem AStA der Uni Marburg möglich.

Sissy Thalmann möchte das der Sitzungstermin für die Sondersitzung frühzeitig bekanntgegeben wird und nicht mit einem Deutschlandspiel kollidiert.

Andrea Banovic bittet die Mitglieder des RPA, endlich zu tagen.

Manuel Sepehri wünscht sich einen neuen Raum für die nächste StuPa-Sitzung.

Zu TOP 5

David Kreitschmann erzählt von der FSK: Präsident und Vize-Präsident für Lehre waren zugegen. Thema: TUtor International. Das Präsidium hat erklärt, dass es bestehende Angebote auf das AAA konzentrieren will. Es gab kein konkretes Ergebnis à la „TUtor International bleibt erhalten“ von Seiten des Präsidiums. Thema Werbeflächen: Das Präsidium beschäftigt sich damit.

Zu TOP 6

Es fand keine Sitzung seit letztem StuPa statt. Es gibt Probleme mit den Baugrundstücken Die Neubauten verzögern daher. Die studentischen Verwaltungsratsmitglieder arbeiten an der Reaktivierung des Arbeitskreis Mensa (→ Verbesserungen für die Mensa). Bei Interesse: studentenwerk@asta.tu-darmstadt.de; Thema Kasernen: geht schleppend voran. Am Donnerstag fand eine Mensabesichtigung an der h_da statt. Fragebögen für die Sozialerhebung werden Ende des Monats verschickt. Bitte / Aufruf: Wenn man einen Fragebogen bekommt, diesen bitte ausfüllen und zurückschicken, damit man ordentliche Ergebnisse bei der Sozialerhebung bekommt.